

Sachtexte schrecken oft ab: Viele Informationen in komplizierter Sprache, dazu viele Fremdwörter – all das macht das Lesen zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Da Texte zu den ältesten und noch immer wichtigsten Informationsquellen gehören, lohnt sich die Mühe, diese Fertigkeit der Textauswertung zu erlernen – und immer wieder zu trainieren.

- definieren:** begrifflich festlegen, erklären (Lexikon)
- Spätantike:** Bezeichnung für den Zeitraum von ungefähr 200 bis 500 n. Chr. (Lexikon)
- sozial:** die menschliche Gemeinschaft betreffend (Fremdwörterbuch)
- Konzentration:** Zusammenballung, Verdichtung (Fremdwörterbuch)
- quantitativ:** mengenmäßig (Fremdwörterbuch)
- Medien:** Kommunikationsmittel der Menschen, z. B. Zeitung, Radio, Internet usw. (Lexikon)

1 Metropolen – bedeutende Orte

Der Begriff „Metropole“ ist bis heute nicht eindeutig **definiert**. Auf jeden Fall beschreibt das Wort aber einen Ort, der **große Bedeutung** für eine weite Umgebung hat. **Herleiten** lässt sich das Wort aus dem Griechischen von „metropolis“, zu deutsch „Mutterstadt“. So nannte man in der **Spätantike** die politischen, wirtschaftlichen und **sozialen** Mittelpunkte einer Region. Den Vorgang der steigenden **Konzentration** von Wirtschaft, Verwaltung und Kultur nennt man „Metropolisierung“, und dieser geht mit einer **hohen Bevölkerungszahl** einher: Von Metropolen spricht man zumeist dann, wenn die Einwohnerzahl zwischen einer und zehn Millionen liegt. Noch größere Städte nennt man „**Megastädte**“.

Dass **der** Begriff der Metropole aber nicht nur **quantitativ** verstanden wird, zeigt sich in der Art und Weise, wie der Begriff in den **Medien** Verwendung findet:

Wenn von der Kulturmetropole Dresden oder der Finanzmetropole Frankfurt die Rede ist, dann bezieht sich das auf **Städte von relativ geringer Größe**, die aber eine besondere Bedeutung in einem bestimmten Bereich aufweisen. Metropolen sind wegen ihrer hohen Bedeutung auch immer Ziel von **Migranten**: Viele Menschen wollen die Möglichkeiten einer Metropole nutzen – als Chance im Beruf, für Freizeit, Bildung usw. So kommt es, dass Metropolen in den vergangenen Jahrzehnten fast ausnahmslos einem **Bevölkerungswachstum** ausgesetzt waren. So beträgt die **Bevölkerungsdichte** in Madrid **5 190** Einwohner pro Quadratmeter. Dies kann **Probleme** zur Folge haben: Verkehrschaos, fehlende Flächen für Wohnraum und Unternehmen, Umweltverschmutzung sind nur einige Gefahren.

- Was sind denn eigentlich die wirklich großen Metropolen in Europa? (Verschaffe dir einen Überblick zum Vergleich: Tabelle 2)
- Migranten:** Menschen, die ihren Wohnsitz längerfristig an einen anderen Ort verlegen (Lexikon für Erdkunde)
- Bevölkerungsdichte = Einwohnerzahl/Fläche in km² (Lexikon für Erdkunde)
- Ist dies eigentlich ein hoher Wert? Wie hoch ist die Bevölkerungsdichte anderswo? (Berechne einen Vergleichswert, nutze die Daten 3)

- 3 Hannover (2007)**
Einwohner: 516 265
Fläche: 204 km²
- Niedersachsen (2007)**
Einwohner: 7 987 000
Fläche: 47 624 km²
- Deutschland (2007)**
Einwohner: 82 310 000
Fläche: 357 093 km²
(Quelle: Internet-Lexikon)

Sachtexte auswerten

Der Text 1 ist ein typisches Beispiel für einen kurzen Text, der zugleich viele Informationen enthält: Unwichtiges, Bedeutsames und Unbekanntes stehen dicht beieinander.

1. Schritt: Aufgabenstellung beachten
Mach dir zunächst klar, welche Frage mithilfe des Textes beantwortet werden soll.
Zum Beispiel: „Stelle Informationen zur Bedeutung des Begriffs Metropole zusammen.“

- 2. Schritt: Erstes Lesen**
Verschaffe dir mit dem ersten Lesen einen Überblick über den Text, ohne bereits Notizen zu machen.
- 3. Schritt: Unbekannte Begriffe klären**
Markiere nun unbekannte Begriffe (in Text 1: **gelbe Markierung**) und kläre diese anschließend mit Hilfsmitteln wie Atlas, Lexikon, Glossar im Schulbuch, Wörterbuch oder dem Fachwissen von Experten. Notiere die Informationen, damit du sie nicht vergisst!
- 4. Schritt: Sachfragen klären**
Wo wirft der Text weitere Fragen auf (in Text 1: **grüne Markierung**)? Verschaffe dir geeignete Zusatzinformationen, die bei der Bearbeitung der Aufgabe helfen können.

- 5. Schritt: Schlüsselwörter notieren**
Notiere die wichtigen Begriffe (Schlüsselwörter), die für die Fragestellung bedeutsam sind (in Text 1: **blaue Markierung**). Finde die Zusammenhänge einzelner Aussagen heraus, stelle Ursachen und Folgen fest.
- 6. Schritt: Ergebnis darstellen**
Wähle die geeignete Form: Du kannst Ursachen und Wirkungen mit Pfeilen darstellen (Wirkungsgefüge), aber auch einen Text formulieren, eine Tabelle anlegen usw. Das hängt vor allem von der Aufgabenstellung ab.

1 Erstelle an Hand der markierten Schlüsselwörter in Text 1 eine eigene Zusammenfassung des Textes.

2 Einwohnerzahlen ausgewählter Metropolen in Europa (2006)

Moskau	14 613 000
London	12 629 000
Rhein-Ruhr-Gebiet	11 806 000
davon: Köln	991 000
Dortmund	587 000
Essen	583 000
Duisburg	497 000
Paris	11 695 000
Randstad	6 620 000
Madrid	6 100 000
Größte Metropole der Welt zum Vergleich:	
Tokyo	37 037 000